

1. Record Nr.	UNINA9910453055403321
Autore	Zwierlein Otto
Titolo	Petrus und Paulus in Jerusalem und Rom [[electronic resource]] : vom Neuen Testament zu den apokryphen Apostelakten // von Otto Zwierlein
Pubbl/distr/stampa	Berlin, : De Gruyter, 2013
ISBN	3-11-030341-8
Descrizione fisica	1 online resource (328 p.)
Collana	Untersuchungen zur antiken Literatur und Geschichte ; ; 109 Untersuchungen zur antiken Literatur und Geschichte, , 1862-1112 ; ; Bd. 109
Classificazione	BO 2120
Disciplina	225.92
Soggetti	Apocryphal Acts of the Apostles Electronic books.
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Note generali	Description based upon print version of record.
Nota di bibliografia	Includes bibliographical references and indexes.
Nota di contenuto	Frontmatter -- Vorwort -- Inhaltsverzeichnis -- A. Petrus in Jerusalem, Paulus in Rom -- I. Petrus in Rom? Die literarischen Zeugnisse -- II. Kritisches zur Römischen Petrustradition und zur Datierung des Ersten Clemensbriefes -- III. Sind Petrus und Paulus in Rom gestorben? -- IV. Danaïden und Dirken (1Clem 6,2) -- B. Apokryphe Apostelakten -- I. Griechische Papyri in der Überlieferung der Acta Apostolorum apocrypha -- II. Der Briefwechsel der Korinther mit dem Apostel Paulus (3Kor) im Papyrus Bodmer X und die apokryphen Paulusakten -- III. Die Datierung der acta Iohannis und der Papyrus Kellis Gr. Fragm. A.I -- C. Nachlese -- Literaturverzeichnis -- Verzeichnis der Abbildungen und Photonachweise -- Register
Sommario/riassunto	In Abwehr des Grundtenors zweier Kongreßakten (2010/2011) werden mit Blick auf ‚Zwierlein, Petrus in Rom‘ (2009, 22010) u. a. die folgenden Thesen gesichert: 1. Petrus war niemals in Rom. 2. Petrus und Paulus sind nicht in der Neronischen Christenverfolgung gestorben; sie sind nicht Blutzengen, sondern Dulder; nicht Begründer des römischen Episkopats (und einer auf Rom fixierten successio Apostolorum), sondern im Kampf gegen die Gnosis für Rom in Anspruch genommene Repräsentanten der Orthodoxie. 3. Die Briefe 1Petr (um 112-115) und 1Clem (um 120-125) haben keine Kenntnis

von einem Aufenthalt des Petrus in Rom und von einem Martyrium der beiden Apostel Petrus und Paulus. 4. Der fiktive Petrus von 1 Petr schreibt nicht in Rom, sondern in Jerusalem; "Babylon" ist keine geographische, sondern eine ontologische Metapher. 5. Dionys von Korinth berichtet um 170/174 erstmals von einer gemeinsamen Lehrtätigkeit des Petrus und Paulus, nicht von deren Martyrium. 6. Ignatius von Antiochien fingiert erst um 180 die Anwesenheit des Petrus und Paulus in Rom. 7. Der Mythos "Petrus in Rom" entsteht gemäß den schriftlichen Quellen um 150/154-170/174, nach den archäologischen Zeugnissen (Errichtung der Memoria) um 160-180. 8. Im 2. Timotheusbrief (um 150?) liegt kein originäres Wissen über den Tod des Paulus vor: es werden die Situationen seiner Gefangenschaft gemäß Phil und Apg romanhaft weitergesponnen. Teil B vereinigt drei Studien über die Petrus- und Paulusakten und über die ihnen verpflichteten acta Iohannis (sowie deren Beziehung zu einem manichäischen Gebetsflorileg), in deren Überlieferung griechische Papyri eine Rolle spielen. Im Zentrum steht der sogenannte 3. Korintherbrief des Paulus, der als originärer Bestandteil der romanhaften apokryphen Paulusakten erwiesen wird.
